



Sachstand

Müllverbrennung und Müllmitverbrennung

Müllverbrennung und Müllmitverbrennung

Aktenzeichen: WD 5 - 3000 - 065/18
Abschluss der Arbeit: 17. Mai 2018
Fachbereich: WD 5: Wirtschaft und Verkehr, Ernährung, Landwirtschaft,
Verbraucherschutz

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

1. Einleitung

Zum Thema „Müllverbrennung und Müllmitverbrennung“ wurde eine Reihe von Fragen an die Wissenschaftlichen Dienste gerichtet, deren Antworten für den Fachbereich WD 5 nachfolgend aufgeführt sind.

Müllverbrennung (auch Abfallverbrennung, thermische Abfallbehandlung oder -verwertung) ist die Verbrennung der atmosphärisch brennbaren Anteile von Abfall zum Zwecke der Inertisierung¹ und Volumenreduzierung des Abfalls, gegebenenfalls unter Nutzung der enthaltenen Energie, einhergehend mit der Kompaktierung der Restmenge zur weiteren Verwertung bzw. Deponierung.² Sie gilt als eine tragende Säule der Abfallentsorgung in Deutschland.³

Müllmitverbrennung ist die thermische Verwertung von aufbereitetem Haus- und Gewerbemüll anstelle regulärer fossiler Brennstoffe. Nach seiner Aufarbeitung, z. B. in einer mechanisch-biologischen Abfallbehandlung, wird das Material als sogenannter Sekundärbrennstoff in Kohlekraftwerken oder Industrieanlagen mitverbrannt.⁴

Wie die Abfallmonoverbrennung ist die Mitverbrennung von Abfällen in der Bundesrepublik Deutschland in der Siebzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes geregelt⁵.

2. Was ist der Trend in Ihrem Land? Werden immer noch Verbrennungsanlagen errichtet oder bestehende stillgelegt? (Frage 3)

Bis 1998 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 53 Müllverbrennungsanlagen (MVA) errichtet, insbesondere in den konsumstarken 1950er und 1960er, sowie Ende der 1980er Jahre.⁶ Die Zahl stieg bis ins Jahr 2003 auf 61 Anlagen an; zu dieser Zeit plante man noch, weitere

1 Inertisierung von Stoffen ist ihre Umwandlung oder Bearbeitung zu reaktionsträgen (inerten) Stoffen.

2 § 2 Abs. 4 der Verordnung über die Verbrennung und die Mitverbrennung von Abfällen vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 1021, 1044, 3754); <http://www.bmu.de/themen/wasser-abfall-boden/abfallwirtschaft/abfallbehandlung-abfalltechnik/muellverbrennung/>.

3 <http://www.bmu.de/themen/wasser-abfall-boden/abfallwirtschaft/abfallbehandlung-abfalltechnik/muellverbrennung/>.

4 [https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/entsorgung/thermische-behandlung#textpart-1](https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/entsorgung/thermische-behandlung#textpart-1;); <https://www.rundschau-online.de/11548950>; <https://www.rundschau-online.de/muellmitverbrennung-rwepower-zieht-antrag-zurueck-11548950>.

5 Verordnung über die Verbrennung und die Mitverbrennung von Abfällen - 17. BImSchV vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 1021, 1044, 3754).

6 <https://www.itad.de/information/geschichte>; https://www.focus.de/wissen/mensch/brennpunkt-muellverbrennung_aid_206358.html.

15 MVA zu bauen, hauptsächlich in Ostdeutschland (insgesamt dann 76).⁷ Zum einen ging man von weiter steigenden Müllmengen aus, zum anderen war das Deponierungsverbot für unbehandelte Abfälle im Jahr 2005 bereits absehbar.⁸ Die beachtlichen Erfolge bei der Müllvermeidung und im stofflichen Recycling reduzierten den Anstieg der Müllmenge⁹, weshalb in Deutschland weniger Verbrennungsanlagen notwendig wurden.¹⁰

Für das Jahr 2015 zählte das Statistische Bundesamt 161 thermische Abfallbehandlungsanlagen und 668 Feuerungsanlagen mit energetischer Verwertung von Abfällen.¹¹ Laut dem Bundesumweltamt arbeiten in der Bundesrepublik Deutschland derzeit 68 Müllverbrennungsanlagen mit einer Kapazität von rund zwanzig Millionen Tonnen und etwa dreißig Ersatzbrennstoffkraftwerke mit einer Kapazität von rund fünf Millionen Tonnen.¹²

Der Bedarf der Bundesrepublik Deutschland an Müllverbrennungs- und Müllmitverbrennungsanlagen ist mehr als gedeckt, denn es wird in hiesigen Anlagen mehr Müll verbrannt als in Deutschland anfällt.¹³ Um die Anlagen wirtschaftlich rentabel zu betreiben, müssen sie ausgelastet sein, und dies gelingt derzeit nur durch den Import von Müll (siehe dazu unter 3.).

Laut einer Studie des Naturschutzbundes Deutschland e.V. (NABU) könnten diese Überkapazitäten bis zum Jahr 2020 noch auf bis zu 8,6 Millionen Tonnen im Jahr anwachsen.¹⁴

3. Importieren Sie Abfälle, die verbrannt/mitverbrannt werden sollen? (Frage 6)

Die Bundesrepublik Deutschland importiert Müll, um die hier bestehenden Müllverbrennungsanlagen auszulasten, d. h. wirtschaftlich zu betreiben.

7 <https://www.itad.de/information/anlagen>; https://www.focus.de/wissen/mensch/brennpunkt-muellverbrennung_aid_206358.html.

8 Seit dem 1. Juni 2005 ist in Deutschland laut der Technischen Anleitung (TA) Siedlungsabfall das Deponieren von nicht vorbehandelter Abfälle verboten. Hausmüll darf erst nach seiner Verbrennung in Form von Schlacke deponiert werden.

9 <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/das-grosse-muell-dossier-deutschland-ein-wegwerfland-1.3497655>.

10 https://www.focus.de/wissen/mensch/brennpunkt-muellverbrennung_aid_206358.html.

11 https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesamtwirtschaftUmwelt/Umwelt/UmweltstatistischeErhebungen/Abfallwirtschaft/Tabellen/Input_nach_Art_derAnlage2015.html.

12 <http://www.bmu.de/themen/wasser-abfall-boden/abfallwirtschaft/abfallbehandlung-abfalltechnik/muellverbrennung/>.

13 https://www.prognos.com/fileadmin/pdf/aktuelles/Recycling_Almanach2.pdf; <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/abfall-und-recycling/verbrennung/10651.html>.

14 <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/abfall-und-recycling/verbrennung/10651.html>.

Das Umweltbundesamt führt eine grenzüberschreitende Abfallstatistik.¹⁵ Danach wurden im Jahr 2016 rund 6,5 Millionen Tonnen Müll importiert. Die Menge des exportierten Mülls blieb demgegenüber deutlich zurück.¹⁶

4. In welchen Branchen werden in Ihrem Land Müllmitverbrennungsanlagen eingesetzt? (Frage 8)

Die Müllmitverbrennung erfolgt in der Bundesrepublik Deutschland vor allem in Kohlekraftwerken und Industrieanlagen, wie zum Beispiel Zementwerken.¹⁷ Daneben sind ca. dreißig sogenannte Ersatzbrennstoffkraftwerke in Betrieb mit einer Jahreskapazität von insgesamt circa 4,7 Millionen Tonnen.¹⁸ Nach Heraussortierung werden dort die Teile des Mülls als Brennstoff verwandt, die einen entsprechenden Heizwert haben.¹⁹

5. Gibt es spezialisierte Unternehmen in Bezug auf Verbrennungs- und Mitverbrennungsdienste? (Frage 9)

In der Bundesrepublik Deutschland gibt es eine Reihe von Unternehmen, die sich auf Müllentsorgung spezialisiert haben. Sie sind interessenverbandlich organisiert, so etwa im Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. (BDE).²⁰ In Bezug auf die hier gefragten Unternehmen ist weiter die Interessengemeinschaft der Thermischen Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland e.V. zu nennen, auf deren Website sich auch eine Übersicht über die Mitgliedsanlagen in Deutschland befindet.²¹ Es handelt sich um einen Zusammenschluss von Betreibern und Eigentümern der thermischen Abfallbehandlungsanlagen (klassische Siedlungsabfall-Verbrennungsanlagen, Ersatzbrennstoffkraftwerken und Klärschlammverbrennungsanlagen).

15 <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/grenzueberschreitende-abfallverbringung/grenzueberschreitende-abfallstatistik>. Erhoben werden die Daten von den zuständigen Behörden bei der Überwachung des Transports und der Entsorgung.

16 <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/grenzueberschreitende-abfallverbringung/grenzueberschreitende-abfallstatistik>.

17 <http://www.bmu.de/themen/wasser-abfall-boden/abfallwirtschaft/abfallbehandlung-abfalltechnik/muellverbrennung/>; https://www.bvse.de/images/pdf/alholz/2016_Cutec_Studie_Hochwertige_energetische_Verwertung_final_2.pdf; https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/abfallpolitik/nabu-studie_muellverbrennungskapazitaeten.pdf, S. 8.

18 <https://www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/entsorgung/thermische-behandlung>.

19 https://www.bvse.de/images/pdf/alholz/2016_Cutec_Studie_Hochwertige_energetische_Verwertung_final_2.pdf.

20 <https://www.bde.de/>

21 <https://www.itad.de/> (Übersicht über die Anlagen: <https://www.itad.de/information/anlagen>).